

Vorwort

Das Lehren, Lernen und Prüfen mit neuen Medien verändert sich mit großer Dynamik. Ursächlich hierfür scheinen einerseits erfolgreiche Strategien zum breiten Einsatz von eLearning, eTeaching, eAssessments und eEducation an den Hochschulen im europäischen Bildungsraum sowie andererseits innovative mediendidaktische, lernpsychologische sowie informationstechnologische Entwicklungen zu sein. Insbesondere den Entwicklungen im Kontext des so genannten „Web 2.0“ scheint dabei aktuell eine besondere Bedeutung zuzukommen. Schlagworte wie Wikis, Weblogs und Podcasts, RSS-Feeds, AJAX und Portlets aber auch social software, tagging und user generated content hinterlassen den Eindruck eines neuen, zweiten Internet-Hypes, der auch das Lehren und Lernen mit neuen Medien nachhaltig beeinflussen wird.

Vor diesem Hintergrund werden in dem vorliegenden Sammelband aktuelle Arbeiten aus Forschung und Entwicklung der Sportwissenschaft zum Thema „eLearning“ vorgestellt. Er geht hervor aus dem gleichnamigen Arbeitskreis „Update eLearning“ anlässlich des 18. Sportwissenschaftlichen Hochschultages der Deutschen Vereinigung für Sportwissenschaft 2007 in Hamburg. Im Fokus stehen dabei u.a. Nutzungsanalysen von eLearning in Sport und Sportwissenschaft, eLearning-Entwicklungen im Kontext von Podcasting und Wiki, Multimedialisierung von eLearning-Inhalten wie auch mediendidaktische und lernpsychologische Erkenntnisse. Außerdem werden erstmals die Ergebnisse der Situationsanalyse „Neue Medien in der Sportwissenschaft“ vorgestellt, die im Auftrag der Deutschen Vereinigung für Sportwissenschaft in den zurückliegenden Jahren erstellt wurde.

Wir danken der Deutschen Vereinigung für Sportwissenschaft für die Möglichkeit, diese Publikation in ihrer Schriftenreihe herauszugeben. Den Autorinnen und Autoren danken wir sehr herzlich für ihre Bereitschaft zur Veröffentlichung in diesem Sammelband, für ihr Engagement bei der redaktionellen Bearbeitung der Beiträge, für ihre Geduld bis zur Veröffentlichung der Publikation sowie für ihre Unermüdlichkeit beim Einsatz und der Nutzung der Neuen Medien in Forschung und Lehre der Sportwissenschaft.

Saarbrücken & Wien, im Dezember 2008

Christoph Igel & Arnold Baca